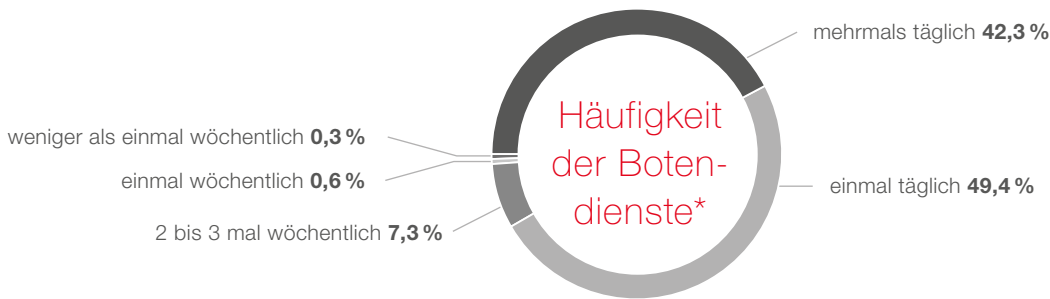
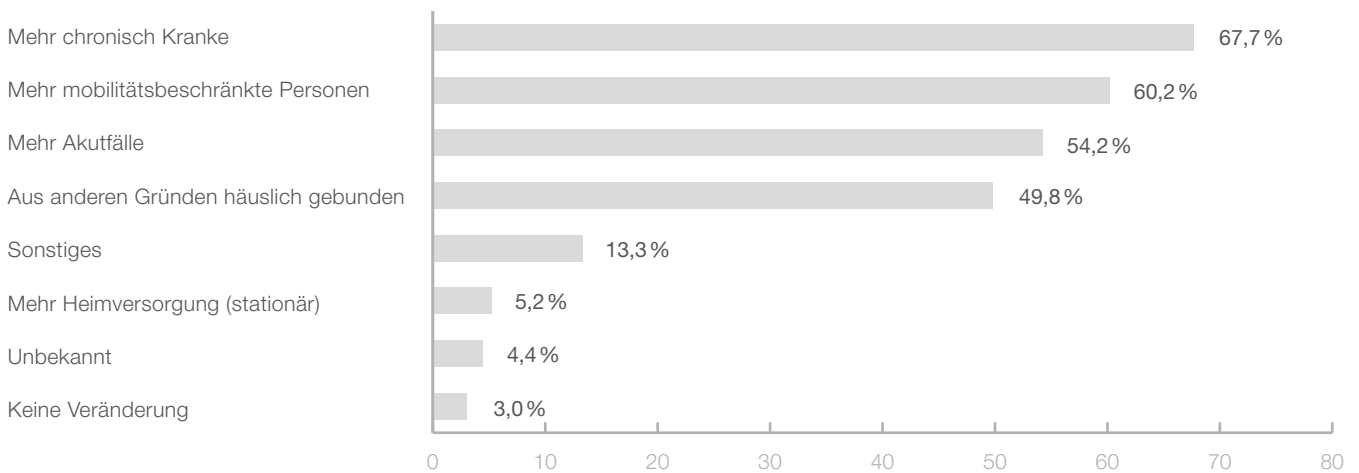


BOTENDIENSTE

Fast alle Apotheken (98,0 %) bieten insbesondere immobilen Patientinnen und Patienten Botendienste an, um ihnen Wege zu ersparen. Diese Leistung wird ca. 300.000 mal täglich vom Apothekenpersonal erbracht. Zu Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 erhöhte sich diese Zahl sogar auf über 450.000. Die Beratung zum Arzneimittel erfolgt entweder vorab in der Apotheke, telefonisch oder begleitend durch pharmazeutisches Personal bei der Übergabe. Für einen Teil der Botendienste kann seit April 2020 ein Zuschuss bei der Gesetzlichen Krankenversicherung abgerechnet werden.

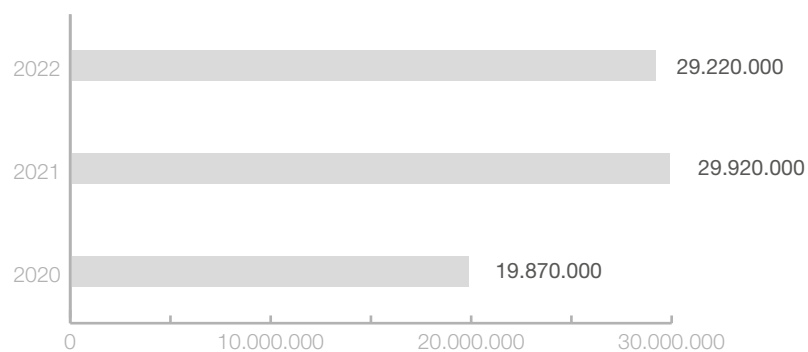


Über Botendienst versorgte Patient:innengruppen in der Pandemie



Vergütete Botendienste für GKV-Versicherte

(Sonderkennzeichen 06461110)



* Befragung im Rahmen des ABDA-Datenpanels 2022

Quelle: ABDA-Datenpanel, Deutscher Apothekerverband e. V. (DAV), Deutsches Arzneiprüfungsinstitut e. V. (DAPI)